
Subject: Schlimmer Fehler bei Nachsorge (HT) ?
Posted by [alex485](#) on Sat, 02 Feb 2019 15:07:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Community,

ich bräuchte bitte eine Einschätzung zu folgendem Problem bei der Nachsorge:

Ich bin 31 Jahre alt meine FUE Haartransplantation liegt jetzt genau vier Tage zurück. Es wurden 2700 Grats im Stirnbereich eingesetzt.

Ich versuche bei der Nachsorge so gewissenhaft wie möglich vorzugehen und mich an die typischen Anweisungen zu halten. Die Ärzte haben mir mehrmals geraten nicht auf den Boden zu schauen und mich nicht zu Bücken usw.

Am dritten morgen nach der HT habe ich einen Anruf erhalten, der mich aus dem Schlaf gerissen hat. Ich bin aus der Rückenlage sofort mit dem Oberkörper hoch und direkt vom Sofa runter und zum Telefon gelaufen. Das war leider ein dummes reflexartiges Verhalten, worüber ich mir große Sorgen mache.

Als ich mich wenige Sekunden später wieder hingesetzt habe, habe ich ca. 10 sek danach gespürt wie etwas in die Mitte von meiner Stirn hochschießt (vermutlich der Blutdruck) und es hat sich dann anschließend, als würde eine Schnur reißen in der Mitte von der Stirn angefühlt (wo die Haarlinie anfängt). Der Schmerz war schätzungsweise nach 30sek. wieder weg. Es gibt keine Auffälligkeiten an der Stirn wie z.B. neue Schwellung, Rötung usw. die Blutkruste sieht ganz normal wie davor aus.. es hat auch nicht nachgeblutet o.Ä... Ich spüre lediglich ein kleines Ziehen an dieser Stelle, könnte aber auch Einbildung sein.

Ich habe Angst, dass ich die Grafts an dieser Stelle beschädigt habe bzw. dieses Ereignis Konsequenzen für das Ergebnis haben könnte.

Ich bitte um Einschätzungen / Erfahrungswerte ob es etwas Ernstes ist.

Vielen Dank!